

# Wissen aus erster Hand

Über 100 erfahrene Medizinerinnen und Mediziner des Landes informieren kostenlos seit mittlerweile sechs Jahren bei der beliebten Vortragsreihe „Treffpunkt Gesundheit“ in den NÖ Landeskliniken.

Seit bereits sechs Jahren halten Mediziner der NÖ Landeskliniken Vorträge für Gesundheitsinteressierte. Herz, Diabetes, Wirbelsäule, Krebs, Antibiotika – diese und viele andere aktuelle Gesundheitsthemen diskutieren Experten vom Fach mit Ihnen – praxisnah und in verständlicher Sprache. Im Zentrum stehen Vorbeugen, Früherkennen, Diagnose und Therapie von Erkrankungen.  
**Beginn je 18:30 Uhr, kostenlos, keine Voranmeldung. Einfach kommen, zuhören und fragen!**

## Warum brauchen Dialysepatienten einen Chirurgen?

Beim terminalen Nierenversagen kommt dem Chirurgen bei der Implantation eines Peritonealkatheters und bei der Anlage eines Dialyseshunters große Bedeutung zu. Diese laparoskopische Implantation bietet für den Patienten viele Vorteile. Die Zusammenarbeit zwischen Chirurgen und Nierenfacharzt bringt für die Patienten die besten Ergebnisse.

### THERMENREGION

Mödling	09.12.2013	Prim. Univ.-Doz.Dr. Erwin Kovats: Krampfadern - ein kosmetisches Problem?
	20.01.2014	OA Dr. Anton Stangelberger: Die häufigsten Krebserkrankungen des Mannes
Neunkirchen	09.12.2013	OA Univ.-Doz. Dr. Herwig Pokorny: Warum brauchen Dialysepatienten einen Chirurgen?
Wiener Neustadt	09.12.2013	OA Dr. Rudolf Pokorny: Gesunder Schlaf und Schlafstörungen

## Zuckerkrankheit, Bluthochdruck & Übergewicht

Die Volkskrankheit Diabetes mellitus, erhöhter Blutdruck und Übergewicht sind teilweise untrennbar miteinander verbunden. Durch Abnehmen können in bis zu 80 Prozent der Fälle der erhöhte Blutzucker und der Blutdruck verringert werden, mit dem wesentlichen Vorteil des Wegfalls oder der Reduktion der entsprechenden Medikation.

### WEINVIERTEL

Hainburg	09.12.2013	Prim. Dr. Klaus Dittrich: Zuckerkrankheit, Bluthochdruck und Übergewicht - Kann der Chirurg da helfen?
	20.01.2014	OA Dr. Martin Nigischer: Übergewicht und Diabetes
Hollabrunn	09.12.2013	Prim. Dr. Thomas Hausner: Bewegungseinschränkungen an der Hand und modernste Behandlungsmöglichkeiten
	20.01.2014	Prim. Dr. Gottfried Gamperl: Kommunikation in der Medizin
Mistelbach	09.12.2013	OA Dr. Gottfried Weidinger: Bauchwandbrüche - Diagnose, Therapie und Prognose
	20.01.2014	Prim. Dr. Martin Schwarz: Die Schulter im Zentrum - Diagnose und Therapie eines besonderen Gelenks
Stockerau	09.12.2013	OA Dr. Wolfgang Grill: Bevor es zu spät ist - Von der psychischen Notsituation zum Suizidgedanken
	20.01.2014	Prim. Dr. Klaus Dittrich: Zuckerkrankheit, Bluthochdruck und Übergewicht - Kann der Chirurg da helfen?

### MOSTVIERTEL

Amstetten	09.12.2013	Prim. a.o. Univ.-Prof. DDr. Susanne Asenbaum-Nan: Wenn Gehen zum Problem wird - über Parkinson und andere Erkrankungen
	20.01.2014	OA Dr. Heinrich Lenz: Häufige Verletzungen im Freizeitsport und deren Behandlung
Melk	09.12.2013	OÄ Dr. Desiree Margotti: Was kann ich selbst für meine Gesundheit und Gesundwerdung tun?
	20.01.2014	Prim. Dr. Karl Ableidinger: Emotionale Störungen im Kindes- und Jugendalter
Scheibbs	09.12.2013	OA Univ.-Prof. Dr. Ronald Karnik: Schaufensterkrankheit - Durchblutungsstörungen der Beine - Vorbeugung, Diagnose, Behandlung
	20.01.2014	OÄ Dr. Desiree Margotti: Was kann ich selbst für meine Gesundheit und Gesundwerdung tun?

## Wenn Gehen zum Problem wird

Das Selbstverständlichste der Welt – das Gehen – ist für ältere Menschen oft ein großes Problem. Die Ursachen einer Gangstörung sind vielfältig und müssen neurologisch untersucht werden. So können die verschiedenen Formen des Parkinsonsyndroms infrage kommen, oft beeinflussen aber auch unterschiedliche Schädigungen des Gehirns oder der peripheren Nerven das Gehen. Der Vortrag erörtert die wichtigsten neurologischen Krankheitsbilder und mögliche Behandlungen und Therapien.



## Neueste chirurgische Methoden bei Herzkrankheiten

Heutzutage ist die Operation am offenen Herzen ein Routineeingriff, der viele tausend Mal täglich durchgeführt wird. Der Vortrag gibt einen Überblick über neueste chirurgische Methoden bei Herzkrankheiten, wie etwa Rekonstruktionen von Herzklappen, die eine Klappenprothese unnötig machen, sowie minimal invasive Eingriffe.

### NÖ MITTE

Klosterneuburg	20.01.2014	OA Dr. Ingo Turba: Wenn die Seele den Körper krank macht - Depressionen und Ängste
Krems	10.12.2013 20.01.2014	OA Dr. Klaus Braun: Vom Besenreiser zum offenen Bein OA Dr. Bela Büki: Hörverminderung, Ohrensausen, Schwindel - Gibt es eine wirksame Therapie?
Lilienfeld	09.12.2013 20.01.2014	OA Univ.Doiz.Dr. Hans Christian Bankl: Wie die Natur die Seele berührt: Was ist Gartentherapie? Prim. Dr. Ingrid Geiss: Beckenboden und Blase - Therapieoptionen bis ins hohe Alter
St. Pölten	20.01.2014	Prim. Dr. Veronika Freystetter: Anästhesie maßgeschneidert
Tulln	09.12.2013	Prim. Univ.-Doz. Dr. Christoph Holzinger: Neueste chirurgische Methoden bei Herzkrankheiten

## Ich und mein Lymphödem



Kurzer Einblick in die Anatomie und Physiologie des Lymphgefäßsystems, Terminologie und Pathogenese von Lymphödem, denn Lymphödem ist nicht gleich Lymphödem. Weiters geht es um konservativ-physiotherapeutische Therapiemöglichkeiten: die Komplexe Physikalische Entstauungstherapie (KPE), operative Möglichkeiten, Indikationen und Kontraindikationen der KPE – was ist machbar, was ist Scharlatanerie?

### WALDVIERTEL

Allentsteig	11.12.2013	OA Dr. Christian Zwettler: Folgeschäden der Arteriosklerose (Gefäßverkalkung) und ihre chirurgischen Behandlungsmöglichkeiten
	22.01.2014	OA Dr. Gerhard Pöhl: Abnutzung von Hüft- und Kniegelenk - operative Behandlungsmethoden
Gmünd	11.12.2013 22.01.2014	OÄ Dr. Gudrun Lechner: Osteoporose OA Dr. Dietmar Weixler: Wie kann ich mich am besten auf meine Operation vorbereiten?
Horn	12.12.2013 24.01.2014	Prim. Dr. Thomas Mayrhofer: Darmkrebs: vielfach vermeidbar, zunehmend häufig heilbar! Prim. Dr. Reinhold Klug: Das Bauchaortenaneurysma - Diagnostik und Behandlungsmöglichkeiten
Waidhofen/Thaya	09.12.2013 20.01.2014	OA Dr. Dietmar Weixler: Wie kann ich mich am besten auf meine Operation vorbereiten? Prim. Dr. Johannes Funder: Diagnose Grauer Star - Was nun?
Zwettl	10.12.2013 21.01.2014	OA Dr. Christoph Döller: Ich und mein Lymphödem - still zu ertragendes Schicksal oder ungeahntes Therapiepotential? Prim. Dr. Hans-Martin Vischer: Gesunde Beine sind schön! Krampfadern - Diagnostik, Behandlung und Vorbeugung



## Achten Sie auf die Inhaltsstoffe!

Natürliche Mineralstoffe spielen für Ihr Wohlbefinden eine große Rolle!

### Magnesium

- unter anderem ist Magnesium für folgende Körperfunktionen notwendig:

- Elektrolyt für ca. 300 Enzyme - Energiefaktor
- Eine gesunde Herzrhythmusstabilisierung (zusammen mit Kalium)
- Die Weiterleitung von Nervenimpulsen
- Die Entspannung der Muskulatur
- Antistress mineral

### Calcium

- zu den Aufgaben von Calcium im Körper gehören Knochenaufbau, Regulation der Muskelkontraktion, Durchgängigkeit von Zellmembranen, Enzymaktivität (z. B. Zuckerstoffwechsel) und Blutgerinnung

### Hydrogencarbonat

- zu den Aufgaben von Hydrogencarbonat im Körper gehören die Wirkung als Säurepuffer und eine säureneutralisierende Wirkung

Mehr Infos dazu auf [longlife.at](http://longlife.at) & [juvina.at](http://juvina.at)

	Calcium	Magnesium	Hydrogencarbonat
Long Life	269,00	206,00	2.097,00
Juvina	253,10	58,20	1.486,00
Römerquelle	146,40	65,60	421,00
Vöslauer	110,30	43,30	255,00
Waldquelle	87,10	17,50	414,30
Gasteiner	105,2	17,3	27,00

